

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



12.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Budget für die Umsetzung des Naturparkkonzepts

► Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
► 484	► 8200				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
► 55520-820					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
►					
► Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☐ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



► Sachverhalt | Begründung

Die Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe mit den Stadtteilen Durlach, Hohenwettersbach, Stupferich, Wettersbach und Wolfartsweier im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord stärkt die Wertschätzung sowie den Erhalt und die Pflege der traditionellen Natur- und Kulturlandschaft. Sie ist auch ein Gewinn für unsere gesamte Stadt. Denn Teil des Naturparks zu sein, bedeutet mehr Erholungswert, Naturschutz, Biodiversität, Entwicklung zur naturnahen Landwirtschaft und Umweltbildung. Auch unser Tourismus wird davon profitieren. In den beteiligten Stadtteilen wurden bereits vielfältige Ideen entwickelt, um die Naturpark-Mitgliedschaft mit Leben zu erfüllen. Auch erarbeitet das städtische Forstamt derzeit ein gesamtstädtisches Entwicklungskonzept.

Für die Umsetzung selbst niederschwelliger Maßnahmen wie Beschilderung von Infopunkten, Kennzeichnung von Wanderwegen und Erlebnispfaden, Flyer, Stelen an den Naturparkeingangsbereichen u. ä. stehen derzeit im Haushalt noch keine finanzielle Mittel zur Verfügung. Die Bereitstellung von Eigenmitteln ist allerdings die Voraussetzung für die Kofinanzierung durch die Naturparkverwaltung. Diese ist mit bis zu 70 % der Fördersumme besonders üppig, weil auch EU-Fördermittel involviert sind.

Wir als Gemeinderat haben den Antrag der Stadt Karlsruhe auf Mitgliedschaft im Naturpark aktiv unterstützt. Daraus folgt, dass auch in moderatem Umfang Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen, denen ein Gewinn durch Förderung von Nachhaltigkeit, Tourismus, Gastronomie und Regionalmarketing gegenübersteht.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion